Schlagwort-Nr. 8026. Online seit 14.01.2013, aktualisiert am 10.09.2018.

Graue Schwestern der heiligen Elisabeth

Die Grauen Schwestern von der heiligen Elisabeth wurden 1842 von Maria und Mathilde Merkert, Clara Wolff und Franziska Werner in Neisse gegründet. Das Ziel dieser privaten religiösen Gemeinschaft war die ambulante Versorgung von Kranken in deren Wohnungen. Die ersten Grauen Schwestern traten nach einigen Jahren in das Noviziat der Borromäerinnen ein, verließen es jedoch bald wieder, weil sie dort die ambulante Krankenpflege nicht nach ihren Vorstellungen fortführen konnten.
1850 nahmen Maria Merkert und Franziska Werner die ambulante Krankenpflege in Neisse erneut auf. 1859 wurde die Gemeinschaft bischöflich, 1887 päpstlich anerkannt und 1923 in den Franziskanerorden integriert. 1890 wurde das Mutterhaus nach Breslau verlegt.
1932 war die Kongregation in Deutschland, Skandinavien, Polen, Italien, der Tschechoslowakei, Litauen und den Vereinigten Staaten verbreitet und zählte 4.496 Schwestern in 496 Niederlassungen.

Literatur:

FRANK, Karl Suso, Graue Schwestern, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 4 (1995), Sp. 991.

FRASCADORE, Ermenegildo, Elisabettine, Suore, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 3 (1976), Sp. 1114 f.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn 31934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 481-483.

MERTENS, Johannes, Geschichte der Kongregation der Schwestern von der heiligen Elisabeth 1842-1992, 2 Bde., Reinbek 1998.

MERTENS, Johannes, Vorstellung der Kongregationsgeschichte auf dem Generalkapitel in Rom am 27. November 1998, in: www.schwestern-vdhl-elisabeth.com (Letzter Zugriff am: 16.03.2018).

SCHWETER, Joseph, Geschichte der Kongregation der Grauen Schwestern von der heiligen Elisabeth. Ein Beitrag zur Geschichte der katholischen Karitas und Mission in den letzten 100 Jahren, 2 Bde., Breslau 1937, ND Rom 21981.

VAN HULST, Cesario, Grigie, Suore, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 4 (1977), Sp. 1427 f.

WENDLANDT, Hans Carl, Graue Schwestern, in: Lexikon für Theologie und Kirche 4 (1932), Sp. 654 f.

Empfohlene Zitierweise:

Graue Schwestern der heiligen Elisabeth, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 8026, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/8026. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.